



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 13.01. bis 16.01.2023

Verkehrsgeschehen

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am Freitag wurde auf der B 185 bei Waldersee eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden 1630 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h wurden 15 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 111 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Freitag wurde auf der B 6n bei Köthen eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden 483 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h wurden 54 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 118 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Wittenberg)

Am Freitag wurde auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Vockerode und Dessau-Ost eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden 3818 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h wurden 45 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 163 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Wittenberg)

Am Sonntag wurde in der Ortslage Apollensdorf eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden 502 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurden 61 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 95 km/h.

- Fahren ohne Fahrerlaubnis -

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am Freitagvormittag wurde in Dessau-Waldersee ein Pkw Ford festgestellt und kontrolliert. Im Rahmen der Verkehrskontrolle wurde festgestellt, dass der Fahrer nicht in Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Des Weiteren wurde festgestellt, dass er unter Einfluss von Betäubungsmitteln fuhr. Ein durchgeführter Test zeigte ein positives Ergebnis an, sodass die Weiterfahrt untersagt und eine Blutentnahme angeordnet wurde.

Gegen den 48-jährigen Fahrer wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

- Verkehrsunfall -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am 13.01.2023 gegen 22:35 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 in Richtung München Höhe Anschlussstelle Brehna.

Ein 46-jähriger Fahrer eines Kleintransporters Mercedes befuhr die mittlere Fahrspur und fuhr auf einen vorrausfahrenden Transporter VW auf. Der Mercedes war in Folge der Kollision nicht mehr fahrbereit. Verletzt wurde niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 32.000,- €.

Die mittlere und rechte Fahrspur musste für Reinigungsarbeiten mehrere Stunden gesperrt werden.

- abgelaufene Hauptuntersuchung-

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Sonntagvormittag wurde auf der BAB 9 in Richtung München Höhe Dessau-Süd ein Pkw VW festgestellt und kontrolliert. Im Rahmen der Verkehrskontrolle wurde festgestellt, dass die fällige Hauptuntersuchung bereits mehrere Monate überschritten war. Der Termin war März 2022. Gegen den Fahrzeughalter wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet. Des Weiteren wurde auferlegt das Fahrzeug umgehend zur Hauptuntersuchung vorzuführen.

- Verkehrsunfall -

(Landkreis Wittenberg)

Am 15.01.2023 gegen 12:13 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 in Richtung München zwischen den Anschlussstellen Köselitz und Coswig.

Ein 77-jähriger Fahrer eines Pkw BMW befuhr die rechte Fahrspur und kam rechts von der Fahrbahn ab. Er kam neben der Fahrbahn ins Schleudern und zwischen Schutzplanke und Wildzaun zum Stehen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 6.700,- €. Der Fahrer blieb unverletzt.